

[Version 9.1,11/2024]

ANHANG I

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

**FACHINFORMATION /
ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Humocarb formuliert 994 mg/g Pulver zum Eingeben für Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen und Ziervögel

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 g Pulver enthalten:

Wirkstoffe:

Huminsäuren: 994 mg

Sonstige Bestandteile:

Carmellose-Natrium

Schwarzbraunes Pulver

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1. Zieltierart(en)

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Ziervogel

3.2. Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen wie

- Unspezifische Durchfälle (z.B. ernährungsbedingt) oder infektiöse (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle
- Verdauungsstörungen aufgrund von Fäulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselstörungen, die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderte Futteraufnahme bedingt sind
- Normalisierung der obligaten bakteriellen Magen-Darm-Flora und der davon abhängigen Regenerierung des Stoffwechsels
- Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z.B. Pilzgifte, Pestizid- bzw. Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte

3.3. Gegenanzeigen

Keine.

3.4. Besondere Warnhinweise

Keine.

3.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die Verabreichung beim Kalb sollte grundsätzlich erst ab dem 2. bis 3. Lebenstag beginnen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

3.6. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels.

Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage oder auf der Primärverpackung.

Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

3.7. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

3.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Bei Verabreichung in Verbindung mit oral wirksamen Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 Stunden eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten.

3.9. Art der Anwendung und Dosierung

Zum Eingeben über das Futter.

Therapie:

Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd:

0,3 - 0,5 g des Tierarzneimittels pro kg
Körpergewicht pro Tag
Behandlungsdauer: 7 - 15 Tage

Hund, Katze:

0,5 - 1 g des Tierarzneimittels pro kg Körpergewicht
pro Tag
Behandlungsdauer: 5 - 10 Tage

Ziervögel:

1 g des Tierarzneimittels in 10 ml Wasser einmischen
und tropfenweise mehrmals täglich eingeben.
Behandlungsdauer: 5 Tage

Bei anfälligen Tieren insbesondere Jungtieren bei Futterumstellung bzw. Umstallung ist die halbe therapeutische Dosis über 10 bis 20 Tage ausreichend.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird. Dazu ist das Pulver vor jeder Applikation in einen Teil des Futters frisch einzumischen und vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen.

Bei Tieren mit schweren Durchfallerkrankungen sollte der Tierarzt zusätzliche therapeutische Maßnahmen ergreifen.

3.10. Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

keine bekannt

3.11. Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend.

3.12. Wartezeiten

Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen:	essbare Gewebe:	Null Tage
	Milch:	Null Stunden
Schweine:	essbare Gewebe:	Null Tage

4. PHARMAKOLOGISCHE ANGABEN

4.1. ATCvet Code: QA07BC30

4.2. Pharmakodynamik

Die im Tierarzneimittel enthaltenen Huminsäuren (55% bezogen auf die Trockenmasse) sind hochmolekulare Naturstoffe mit einer Magen-Darm-spezifischen Wirkung. Bei oraler Anwendung der Huminsäuren kann auf folgende klinisch-pharmakologische Effekte hingewiesen werden:

- Nutzung der schleimhautabdeckenden und adstringierenden Wirkung im Magen-Darm-Kanal zur Abdeckung der z.B. durch Infektion oder Schadstoffe geschädigten Mukosazellen und Darmkapillaren und damit verbundenen Verhinderung der Resorption toxischer Verbindungen aus dem Darmlumen.
- Nutzung der kolloidalen Schutzfunktion und antiphlogistischen Wirkung, welche im Magen-Darm-Kanal zur Ruhigstellung peripherer Nervenendigungen und zur Wiederherstellung eines physiologischen Darmtonus führt.
- Nutzung der antiresorptiven bzw. adsorptiven Wirkung, welche die Eliminierung von Fremdstoffen (z.B. Eiweißtoxine, toxische Rückstände) über die Faeces auslöst.
- Nutzung des detoxifizierenden Effekts.

4.3. Pharmakokinetik

Huminsäuren besitzen eine hohe Pufferkapazität und werden selbst weder im Magen (pH-Milieu sauer) noch im Dün- oder Dickdarm resorbiert. Oral applizierte Huminsäuren sind somit nicht toxisch.

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1. Wesentliche Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

5.2. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: 3 Jahre

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung (Dose zu 100g, 150 g, 1 kg): 20 Tage

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung (Beutel zu 2,5 kg, 3 kg): 30 Tage

5.3. Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

5.4. Art und Beschaffenheit der Verpackung

Dose zu 100 g, 150 g, 1 kg (PE-Al-kaschierter Wickelkarton)

Beutel zu 2,5 kg, 3 kg (PE-Al-beschichteter Papierbeutel)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf

diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

3100170.00.00

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 01.03.2004

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

07/2025

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

ANHANG III

KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE

A. KENNZEICHNUNG

ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS [ohne äußere Umhüllung]

Etikett 100g / 150 g / 1 k g

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Humocarb formuliert 994 mg/g Pulver zum Eingeben

2. WIRKSTOFF(E)

1 g Pulver enthalten:

Wirkstoffe:

Huminsäuren: 994 mg

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

100 g

150 g

1 kg

4. ZIELTIERART(EN)

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Ziervogel

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Zum Eingeben über das Futter

7. WARTEZEITEN

Wartezeiten:

Rinder, Pferde, Schafe,
Ziegen:

essbare Gewebe:

Null Tage

Milch:

Null Stunden

Schweine:

essbare Gewebe:

Null Tage

8. VERFALLDATUM

Exp.: {MM/JJJJ}

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung: 20 Tage

10. VERMERK "LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE."

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „AUSSERHALB DER SICHT UND REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN“

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH

14. ZULASSUNGSNUMMERN

Zul.-Nr.: 3100170.00.00

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot: {Nummer}

ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS – KENNZEICHNUNG KOMBINIERT MIT DEN ANGABEN DER PACKUNGSBEILAGE

Etikett 2,5 kg, 3 kg

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Humocarb formuliert 994 mg/g Pulver zum Eingeben für Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen und Ziervögel

2. ZUSAMMENSETZUNG

1 g Pulver enthalten:

Wirkstoffe:

Huminsäuren: 994 mg

Sonstige Bestandteile:

Carmellose-Natrium

Schwarzbraunes Pulver

3. PACKUNGSGRÖSSE

2,5 kg

3 kg

4. ZIELTIERART(EN)

Zieltierarten:

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Ziervogel

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiete

Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen wie

- Unspezifische Durchfälle (z.B. ernährungsbedingt) oder infektiöse (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle
- Verdauungsstörungen aufgrund von Fäulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselstörungen, die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderte Futteraufnahme bedingt sind
- Normalisierung der obligaten bakteriellen Magen-Darm-Flora und der davon abhängigen Regenerierung des Stoffwechsels
- Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z.B. Pilzgifte, Pestizid- bzw. Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte

6. GEGENANZEIGEN

Gegenanzeigen:

Keine

7. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die Verabreichung beim Kalb sollte grundsätzlich erst ab dem 2. bis 3. Lebenstag beginnen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Bei Verabreichung in Verbindung mit oral wirksamen Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 h eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten.

Wesentliche Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

8. NEBENWIRKUNGEN

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht auf diesem Etikett aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit.

Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieses Etiketts oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden.

Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

9. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung:

Zum Eingeben über das Futter.

Therapie:

Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd: 0,3 - 0,5 g des Tierarzneimittels pro kg KGW pro Tag

Behandlungsdauer: 7 - 15 Tage

Hund, Katze: 0,5 - 1 g des Tierarzneimittels pro kg KGW pro Tag
Behandlungsdauer: 5 - 10 Tage

Ziervogel: 1 g des Tierarzneimittels in 10 ml Wasser einmischen
und tropfenweise mehrmals täglich eingeben.
Behandlungsdauer: 5 Tage

Bei anfälligen Tieren insbesondere Jungtieren bei Futterumstellung bzw. Umstallung ist die halbe therapeutische Dosis über 10 bis 20 Tage ausreichend.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird. Dazu ist das Pulver vor jeder Applikation in einen Teil des Futters frisch einzumischen und vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen.

Bei Tieren mit schweren Durchfallerkrankungen sollte der Tierarzt zusätzliche therapeutische Maßnahmen ergreifen.

KGW: Körpergewicht

10. HINWEISE FÜR RICHTIGE ANWENDUNG

Hinweise für die richtige Anwendung:

Keine Angaben.

11. WARTEZEITEN

Wartezeiten:

Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen:	essbare Gewebe:	Null Tage
	Milch:	Null Stunden
Schwein:	essbare Gewebe:	Null Tage

12. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Besondere Lagerungshinweise:

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung: 30 Tage

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

14. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Einstufung von Tierarzneimitteln:

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

15. ZULASSUNGSNUMMER/N UND PACKUNGSGRÖSSEN

Zul.-Nr.: 3100170.00.00

Packungsgrößen:

Dose zu 100 g, 150 g, 1 kg

Beutel zu 2,5 kg, 3 kg

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

16. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER KENNZEICHNUNG

Datum der letzten Überarbeitung der Kennzeichnung:

07/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

17. KONTAKTDATEN

Kontaktdaten

Zulassungsinhaber, für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH

Poststraße 58

DE-01689 Weinböhla

Deutschland

Tel.: +49 (0)35243 387 0

18. WEITERE INFORMATIONEN

Apothekenpflichtig

19. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

20. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

21. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Humocarb formuliert 994 mg/g Pulver zum Eingeben für Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen und Ziervögel

2. Zusammensetzung

1 g Pulver enthalten:

Wirkstoffe:

Huminsäuren: 994 mg

Sonstige Bestandteile:

Carmellose-Natrium

Schwarzbraunes Pulver

3. Zieltierart(en)

Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Ziervogel

4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen wie

- Unspezifische Durchfälle (z.B. ernährungsbedingt) oder infektiöse (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle
- Verdauungsstörungen aufgrund von Fäulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselstörungen, die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderte Futteraufnahme bedingt sind
- Normalisierung der obligaten bakteriellen Magen-Darm-Flora und der davon abhängigen Regenerierung des Stoffwechsels
- Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z.B. Pilzgifte, Pestizid- bzw. Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte

5. Gegenanzeigen

Keine.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die Verabreichung beim Kalb sollte grundsätzlich erst ab dem 2. bis 3. Lebenstag beginnen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Bei Verabreichung in Verbindung mit oral wirksamen Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 h eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten.

Wesentliche Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit.

Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden.

Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben über das Futter.

Therapie:

Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd: 0,3 - 0,5 g des Tierarzneimittels pro kg KGW pro Tag
Behandlungsdauer: 7 - 15 Tage

Hund, Katze: 0,5 - 1 g des Tierarzneimittels pro kg KGW pro Tag
Behandlungsdauer: 5 - 10 Tage

Ziervogel: 1 g des Tierarzneimittels in 10 ml Wasser einmischen und tropfenweise mehrmals täglich eingeben.
Behandlungsdauer: 5 Tage

Bei anfälligen Tieren insbesondere Jungtieren bei Futterumstellung bzw. Umstallung ist die halbe therapeutische Dosis über 10 bis 20 Tage ausreichend.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird. Dazu ist das Pulver vor jeder Applikation in einen Teil des Futters frisch einzumischen und vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen.

Bei Tieren mit schweren Durchfallerkrankungen sollte der Tierarzt zusätzliche therapeutische Maßnahmen ergreifen.

KGW: Körpergewicht

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Keine Angaben

10. Wartezeiten

Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen:	essbare Gewebe:	Null Tage
	Milch:	Null Stunden
Schweine:	essbare Gewebe:	Null Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung (Dose zu 100 g, 150 g, 1 kg): 20 Tage

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung (Beutel zu 2,5kg, 3 kg): 30 Tage

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr.: 3100170.00.00

Packungsgrößen: Dose zu 100 g, 150 g, 1 kg (PE-Al-kaschierter Wickelkarton)
Beutel zu 2,5 kg, 3 kg (PE-Al-beschichteter Papierbeutel)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

07/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber, für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH
Poststraße 58
DE-01689 Weinböhla

Deutschland
Tel.: +49 (0)35243 387 0

Apothekenpflichtig